

Guten Abend

Der Vorstand der

BürgerInitiative Stille Schiene Hockenheim e.V.

begrüßt Sie herzlich zur

Mitgliederversammlung 2025

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2025
3. Kassenbericht für 2025
4. Bericht der Kassenprüfer für 2025
5. Entlastung des Kassenwarts
6. Entlastung des Vorstands
7. Aktuelles – Umsetzung des EBA-Bescheids vom 28.04.2026 durch die DB InfraGO
8. Aktuelles – Sachstand NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe
9. Sonstiges

2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2025

Das große Warten hatte in 2025 ein kurzes Ende und wird in den nächsten Jahren eine Fortsetzung finden.

- Kein Fortschritt beim Lärmschutz Hockenheim aus dem VGH-Urteil vom Mai 2021
- Dialogforum kam zum Stillstand da nach drei Jahren immer noch keine Zugzahlen für 2040 vorliegen, die Grundlage für die Vorzugsvariante sind.

2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2025 (3)

Die Variante R4 erfüllt die Planungsziele für die NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe gesamthaft am besten

DB InfraGO

Vorzugsvariante für die Linienführung südlich von Mannheim

R4 schneidet gesamthaft am besten ab.
Sie ist die einzige Linienvariante, die in allen drei Zielsystemen (bedingt) vorzugswürdig ist.

R4 greift am geringsten in die Landschaft ein.
Von 52 km oberirdischem Verlauf bündeln 97 % mit bestehenden Straßen- oder Schienenwegen.

R4 kann den größten Engpass frühzeitig auflösen.
Dieser liegt zwischen Wiesental und Karlsruhe (Teil-Inbetriebnahme).



2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2025 (4)

Ergebnis des Variantenvergleichs für den Raum südlich von Mannheim

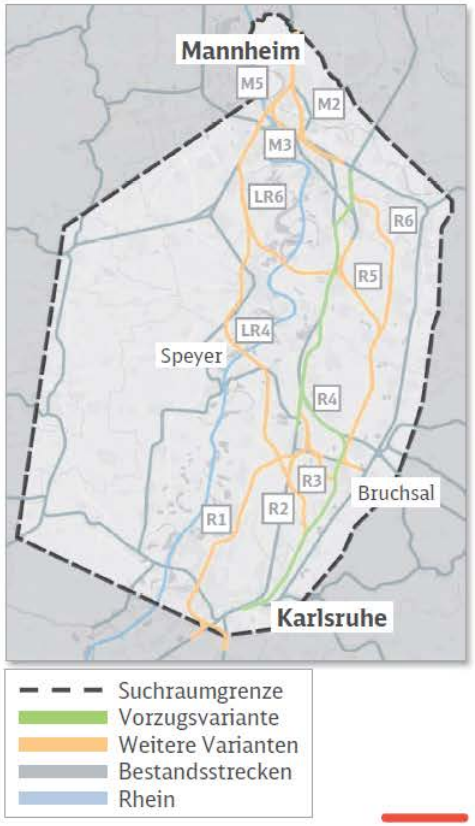
Gesamtbeurteilung Vorzugswürdigkeit je Zielsystem	LR4-M5	LR6-M5	R1-M2/M3	R2-M2/M3	R3-M2/M3	R4-M2/M3	R5-M2/M3	R6-M2/M3
Raumordnung	*		*	(✓)*	*	✓	(✓)	
Umwelt		**			(✓)	(✓)	✓	(✓)
Verkehr/ Wirtschaftlichkeit				✓	✓	✓		

Im **Ergebnis** wird die **Variante R4 für den Raum südlich von Mannheim** als **Vorzugsvariante** ausgewählt und als **Antragsvariante** in die **Raumverträglichkeitsprüfung** eingebracht.

✓ vorzugswürdig (✓) bedingt vorzugswürdig

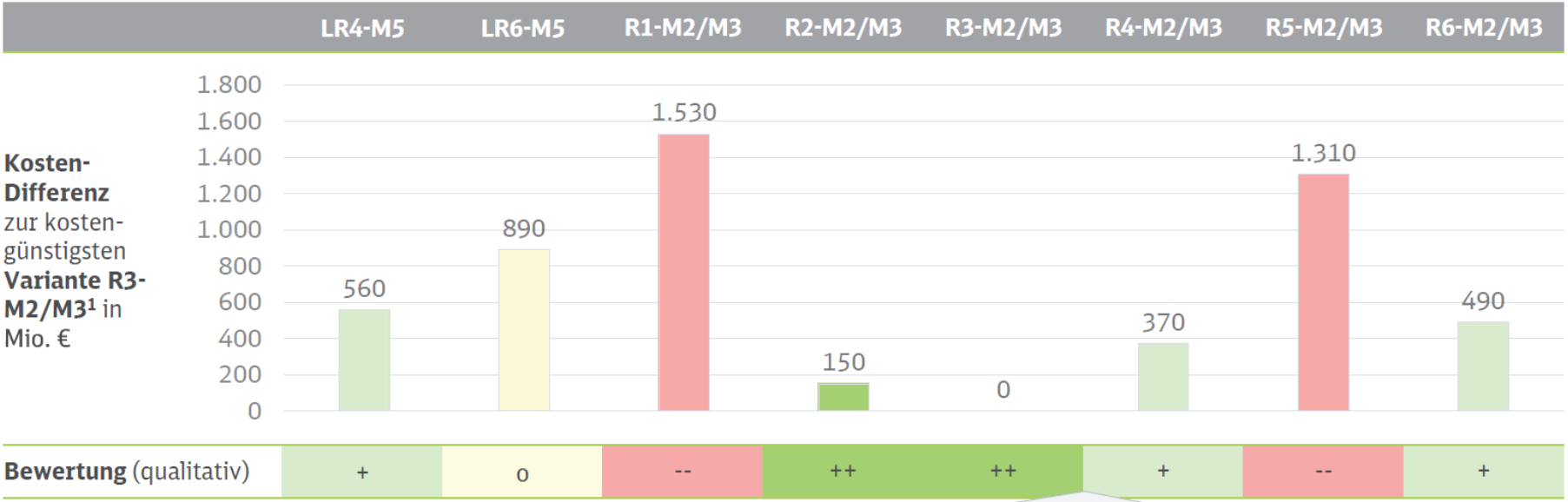
* Risiko für die Überwindung von Zielverstößen
** Genehmigungsrisiko auf Zulassungsebene gem. Wasserrechtlicher Ersteinschätzung

- Wie wir zu diesem **Ergebnis** gekommen sind, wird **auf den folgenden Seiten** erläutert.



2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2025 (5)

Bewertung der relativen Kosten

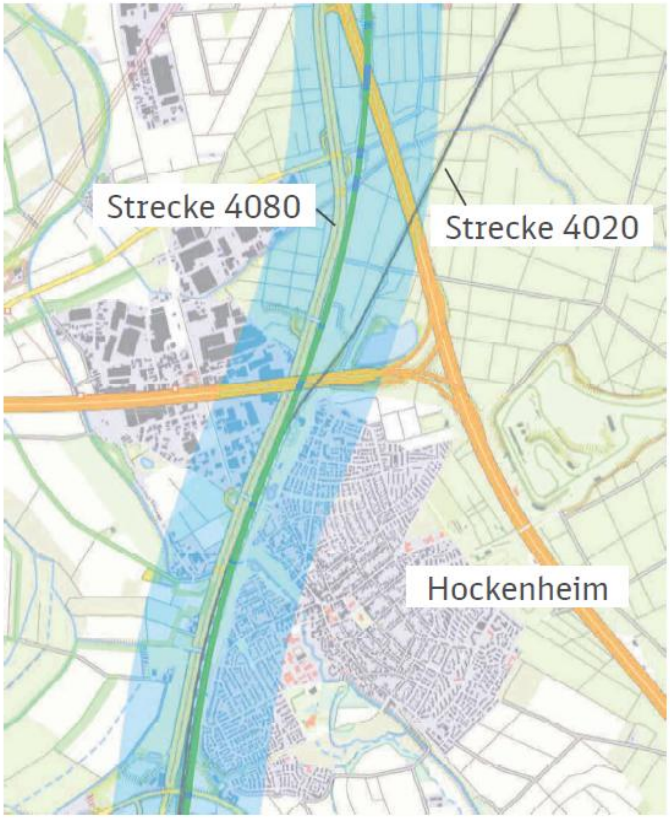


- Für alle Varianten wurden die Kosten nach gleicher Methodik grob abgeschätzt,
- Für den Kostenvergleich wird die Kosten-Differenz zur kostengünstigsten Linienvariante herangezogen.

1 Für den dargestellten Kostenvergleich wurden bei den rechtsrheinischen Varianten für den Raum Mannheim die Kosten der Tunnelvariante M3 berücksichtigt

DB InfraGO AG | NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe | 15. Dialogforum | 24. November 2025 39

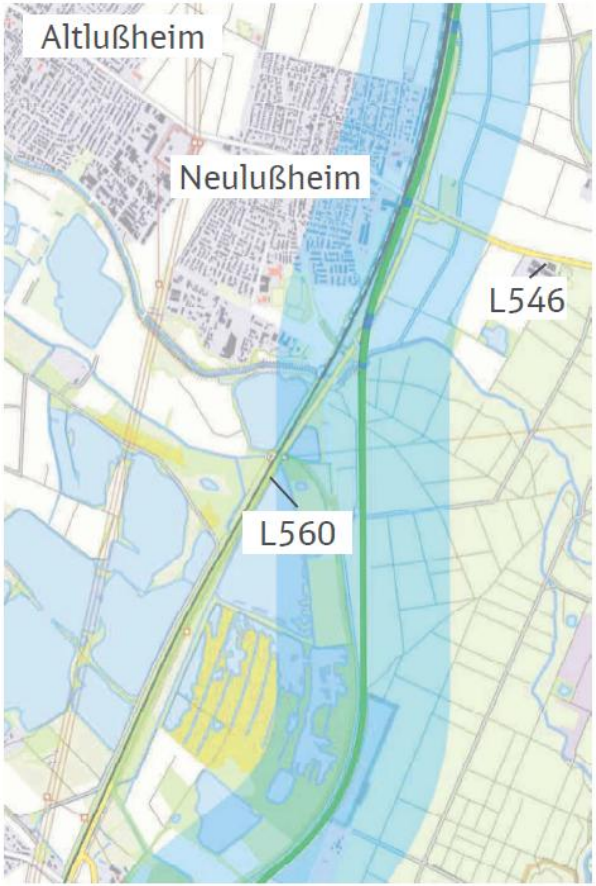
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2025 (6)



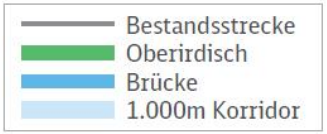
- Die **NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe** soll zukünftig die **beiden Gleisachsen** im **Bf. Hockenheim nutzen**, die zwischen den Strecken 4080 und 4020 liegen. Diese werden **derzeit** als **Puffer- und Bahnsteiggleise** genutzt. Die Puffergleise müssen entsprechend **kompensiert** werden (möglicherweise im Bereich Neulußheim).
- Durch die **Umwidmung** der **bestehenden Puffergleise** für die NBS/ABS wird **nur ein zusätzliches Gleis** im Spurplan des Bahnhofs Hockenheim benötigt. **Dieses** wird **inkl. Bahnsteig** auf die **Ostseite** verlegt.
- Der **zusätzlich benötigte Freihalteraum** auf der Ostseite beträgt **ca. 5 – 10 m**. Hierfür müssen der **denkmalgeschützte Bahnhof** sowie die beiden **Lebensmittelgeschäfte** zumindest teilweise **rückgebaut werden.**
- Aufgrund eines **Gerichtsurteils** soll ein **erweiterter Lärmschutz** neu erstellt werden, der noch im Zusammenhang mit der **Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart** steht.
- Sobald das **EBA der DB** die **Umsetzung** des **Gerichtsurteils aufgetragen** hat, übernimmt die DB umgehend die **möglichst aufwärtskompatible Umsetzung** im Zusammenhang mit der **NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe.**

Bestandsstrecke
Oberirdisch
Brücke
1.000m Korridor

2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2025 (7)



- Die **NBS/ABS** verläuft **östlich** der **Bestandsstecken**. Im Zuge der **weiteren Planung** wird geprüft, ob der **Eingriff** in den **denkmalgeschützten Bahnhof vermieden** werden kann.
- Es werden **umfangreiche Schallschutzmaßnahmen** für die Gemeinde Neulußheim **vorgesehen**. Diese beinhalten die Erhöhung bestehender Lärmschutzwände, den Neubau von Lärmschutzwänden sowie vsl. passive Schallschutzmaßnahmen.
- Die genaue **Höhe der Lärmschutzwände** wird i.d.R. in der **Entwurfs- und Genehmigungsplanung ermittelt** und im **Planfeststellungsverfahren festgelegt**.
- Die Planung muss im Zuge der **geplanten Neuanbindung der L546 und L560** südlich vom Bahnhof Neulußheim entsprechend abgestimmt werden
- Ferner wird im **Bereich Neulußheim** geprüft, inwiefern neue **Puffergleise** als **Kompensation für Hockenheim** erstellt werden können.



3. Kassenbericht für 2025

Text	Einnahme	Ausgabe
Übertrag aus Vorjahr	2.796,52 €	
Jahresmitgliedsbeiträge	1.230,00 €	
Zuschuss Vereinsförderung Stadt Hockenheim	800,00 €	
Fälligkeit Sparkassenbrief 12 Monate (2,5%)	20.000,00 €	
Zinsertrag Sparkassenbrief	500,00 €	
Festgeldanlage Sparkassenbrief 12 Monate (1,7%)		20.000,00 €
Kosten Internetauftritt Fa. Domain Factory GmbH		119,64 €
Reisekostenrückersatz zur Mitgliederversammlung BVS		101,98 €
Jahresmitgliedsbeitrag 2025 - Hockenheimer Marketing Verein		60,00 €
Mitgliedsbeitrag 2025- Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.		0,00 €
	25.326,52 €	20.281,62 €
Jahresendsaldo 2025 = Guthaben		**5.044,90 €**
	25.326,52 €	25.326,52 €

Einzelaufstellung der Konten	
Festgeldkonto Sparkasse Heidelberg	20.000,00 €
Guthaben Girokonto Sparkasse Heidelberg	5.044,90 €
Gesamtvermögen zum 31.12.2025 = Guthaben:	**25.044,90 €**

4. Bericht der Kassenprüfer für 2025

5. Entlastung des Kassenwarts

6. Entlastung des Vorstands

7. Aktuelles – Umsetzung des EBA-Bescheids vom 28.04.2026 durch die DB InfraGO

- Einspruch durch DB InfraGO gegen den EBA-Bescheid vor dem Verwaltungsgerichtshof Mannheim, gemäß Rechtsbelehrung im Bescheid
- keine Finanzierung für das Projekt bereitgestellt
- Korridor-/Generalsanierung
  Rheintalstrecke Mannheim – Karlsruhe (4020) geplant 2031???

Aber: Ohne Moos nix los!

8. Aktuelles – Umsetzung des EBA-Bescheids vom 28.04.2026 durch die DB InfraGO (2)

Strategie für die Schiene
Das hat der neue Verkehrsminister mit der Bahn vor

SPIEGEL-Bericht vom 6.10.2026



8. Aktuelles - Sachstand NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe

- 15.06.2026: Mitteilung durch Projektleiter, dass die Gruppe einer anderen Planungsgruppe zugeordnet wird und derzeit keine weiteren Gelder für die Fortführung der Planung zur Verfügung stehen

- Stellvertretender Leiter und Zuständiger für den Lärmschutz Hockenheim wird versetzt

9. Sonstiges

Der Vorstand der

BürgerInitiative Stille Schiene Hockenheim e.V.

bedankt sich herzlich für Ihre Teilnahme und Unterstützung!